

pendienvergabe. Er kann über alle die Kulturakademie betreffenden Fragen beraten und Beschlüsse fassen.

Jury

Die Jury zur Auswahl der Stipendiaten für die Kulturakademie besteht aus fünf fachkundigen Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur. Sie wird vom Akademiebeirat für jeweils zwei Jahre berufen. Jedes Mitglied der Jury benennt Kandidatinnen und Kandidaten. Aus den einzelnen Vorschlägen wählt die Jury gemeinsam die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Kulturakademie aus. Die Organisation der Juryarbeit und der Auswahl von Stipendiatinnen und Stipendiaten übernimmt das Goethe-Institut im Rahmen seiner kuratorischen Verantwortung.



Haus der Kulturakademie (@ GK Istanbul)

Anschrift

Yeniköy Caddesi No.88

Tarabya 34457 İstanbul

Tel: +90 (212) 262 3804

Mail: ku-tara@anka.auswaertiges-amt.de

Postanschrift

Kulturakademie Tarabya

c/o Deutsches Generalkonsulat Istanbul

Inönü Caddesi No. 10

34437 Gümüşsuyu – İstanbul

Tel.: +90 (212) 3346-100

Lageplan



(@ 123map, OpenStreetMap, CC-BY-SA)

Impressum:

Deutsches Generalkonsulat Istanbul

Inönü Caddesi 10,

34437 Gümüşsuyu – İstanbul

V.i.S.d.P: Harald Schindler,

ku-tara@anka.diplo.de;

Tel.: +90 (212) 3346-111

<http://www.kulturakademie-tarabya.de>

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Ankara



tarabya^{KA}



Haus der Kulturakademie, 2014 (@ GK Istanbul/Mehmet Erken)

KULTURAKADEMIE TARABYA

Die Kulturakademie Tarabya wurde auf Initiative des Deutschen Bundestag ins Leben gerufen. Sie wurde am 13. Oktober 2011 im Beisein von Bundesaußenminister Guido Westerwelle und dem türkischen Außenminister Ahmet Davutoğlu auf dem Gelände der Sommerresidenz des Deutschen Botschafters in Tarabya eröffnet. Die ersten zwei Stipendiatinnen trafen am 1. September 2012 in Tarabya ein.



Historische Sommerresidenz Tarabya, 2011 (@ GK Istanbul)

Die Kulturakademie Tarabya umfasst ein Residenzprogramm für Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten. Sie ist der Idee gewidmet, einen Beitrag zum deutsch-türkischen Kulturaustausch zu leisten. Den Stipendiatinnen und Stipendiaten soll der Aufenthalt in Tarabya zur Inspiration und Möglichkeit der Weiterentwicklung ihrer Arbeit dienen.

Das Haus der Kulturakademie befindet sich auf dem Gelände der Historischen Sommerresidenz des deutschen Botschafters in Tarabya, auf der europäischen Seite Istanbuls ca. 15 km nördlich des Stadtzentrums. Derzeit stehen fünf Künstlerappartments zur Verfügung; zwei weitere und Atelierräume sind in Bau. Die Kulturakademie Tarabya wird von der Deutschen Botschaft Ankara betrieben und ist Teil der Kulturarbeit der Botschaft in der Türkei. Die kuratorische Verantwortung wurde dem Goethe-Institut übertragen.

Stipendien

Die Stipendien richten sich an Künstlerinnen, Künstler und Kulturakteure aller Kultursparten. Sie werden vom Auswärtigen-Amt auf Vorschlag einer unabhängigen Jury vergeben. Die Stipendienlaufzeit beträgt zwischen drei und zehn Monaten und wird von der Jury in Abstimmung mit der jeweiligen Stipendiatin bzw. dem jeweiligen Stipendiaten festgelegt. Die Zahl der jährlich vergebenen Stipendien ist von der Dauer der einzelnen Aufenthalte abhängig. In dem Zeitraum September 2012 bis Juni 2014 konnte die Kulturakademie bereits 24 Stipendiatinnen und Stipendiaten begrüßen.



Haus der Kulturakademie, 2014 (@ GK Istanbul/Mehmet Erken)

Die Förderung umfasst neben umfangreichen, vom Goethe-Institut im Rahmen seiner kuratorischen Verantwortung vermittelten Kontaktmöglichkeiten zu Akteuren des kulturellen Lebens in Istanbul und der Türkei ein Barstipendium des Auswärtigen

Amts in Höhe von monatlich 2.500 Euro; diese Pauschale schließt Reise-, Transport- und Materialkosten ein. Den Stipendiatinnen und Stipendiaten steht während ihres Aufenthalts ein Apartment mit Kochgelegenheit und Bad sowie ein gemeinsamer Begegnungsraum zur Verfügung.



Haus der Kulturakademie, 2014 (@ GK Istanbul/Mehmet Erken)

Akademiebeirat

Der Akademiebeirat ist das zentrale Gremium der Kulturakademie Tarabya. Er setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern des Deutschen Bundestags, des Auswärtigen Amts, des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Goethe-Instituts. Die Mitglieder des Akademiebeirats werden für vier Jahre benannt; am Beginn einer Legislaturperiode kann der Beirat neu berufen werden. Der Akademiebeirat beruft die Jury zur Stipendienvergabe. Darüber hinaus berät er über die konzeptionellen Leitlinien für die Kulturakademie und das Verfahren zur Sti-